

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan **Deutsch** Jahrgang 5 (Stand Mai 2017)

Grundlage:

Lehrbuch: PAUL D 5. Persönliches Arbeits- und Lesebuch Deutsch. Für Gymnasien und Gesamtschulen. Schöningh 2013. ISBN 978-3-14-028020-4

Arbeitsheft: PAUL D 5. Für Gymnasien und Gesamtschulen. Neubearbeitung: Arbeitsheft. Schöningh 2013. ISBN 978-3140280266

Empfehlung: Langzeitlektüre in den Sommerferien zur Vorbereitung der Buchvorstellung (Lesewettbewerb in JG 6)

Unterrichtseinheit	angestrebte Kompetenzen / Schwerpunkte
<p>Erlebnisse im Alltag – spannend erzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Erzählung • Äußere / innere Handlung • Erzählkern ausgestalten • Erzählform, Erzählperspektive <p><u>Mögliche Integration:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung bei wörtlicher Rede 	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><u>Sprechen und Zuhören:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erzählen eigene Erlebnisse und berichten über Sachverhalten • äußern angemessen Gedanken und Wünsche <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beachten formale Vorgaben • erzählen frei und in gelenkter Form • setzen grundlegende Erzähltechniken ein: Spannungsaufbau, innere Handlung, wörtliche Rede • gestalten Szenen und Figuren aus • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten • beachten die Zeichensetzung der wörtlichen Rede <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben ihre Texteeindrücke angemessen wieder <p><u>Sprache und Sprachgebrauch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Stilebenen • kennen und beachten Zeichensetzungsregeln • überprüfen und korrigieren ihre Texte
<p>Einen Brief schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Briefes (Absender, Adressat, Anrede, Grußformel etc.) • Briefe angemessen verfassen • formeller/informeller Brief • Briefumschläge beschriften • Höflichkeitsanreden im Brief <p><u>integrativ möglich:</u></p>	<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beachten inhaltliche und formale Vorgaben • nutzen ggf. Stichwörter und Notizen • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten • verfassen reflektiert Briefe, E-Mails <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Briefen <p><u>Sprache und Sprachgebrauch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Stilebenen • kennen und beachten Zeichensetzungsregeln • überprüfen und korrigieren ihre Texte

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan Deutsch Jahrgang 5 (Stand Mai 2017)

<ul style="list-style-type: none"> • Groß- und Kleinschreibung, • Nomen 	
<p>Lyrik</p>	<p><u>Sprechen und zuhören:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen deutlich und zuhörorientiert • tragen Gedichte auswendig vor
<p>Themenvorschlag: Jahreszeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen von Gedichten • Aufbau von Gedichten analysieren • einfache sprachliche Mittel erkennen • 3 Gedichte angemessen vortragen (auswendig lernen) 	<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben den Inhalt von Textabschnitten wieder • beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussage <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen spezifische Merkmale der Textsorte Gedicht • geben Textindrücke wieder und stellen Bezüge zur eigenen Erfahrungswelt her • erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte und erkennen ihr Zusammenwirken • wenden Fachsprache an (Reim, Strophe, Vers, Metrum, Personifikation, Vergleich)
<p>Märchen</p>	<p><u>Sprechen und Zuhören:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten im Spiel kleine Szenen • hören aufmerksam zu und geben Gehörtes wieder
<ul style="list-style-type: none"> • erste Textindrücke sprachlich angemessen wiedergeben • wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente des Märchens erkennen und nutzen <p><u>Mögliche Integration:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Wortart Adjektiv • Konjugation und Tempusformen des Verbs (Präsens, Präteritum) • Zeichensetzung bei direkter Rede 	<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • achten auf eine strukturierte äußere Form • beachten inhaltliche, zeitliche und formale Vorgaben • wenden Methoden der Planung an (Notizen, Stichwörter, Mind Map etc.) • erzählen nach Mustern Märchen • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten • gestalten Szenen und Figuren aus, entwickeln weitere Textteile • erzählen aus einer anderen Perspektive • beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen durch Textbelege <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Lesetechniken und Lesestrategien (Unterstreichen, Markieren etc.) • erkennen und benennen spezifische Merkmale von Märchen • geben Textindrücke wieder
<p>Rechtschreibung 1:</p>	<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen eingeführte Regeln der Rechtschreibung und wenden sie an: Satzanfänge, Nomen, Nomensignale (z.B. Nomenendungen), Höflichkeitsanreden, • Fachbegriffe kennen und anwenden • Einbeziehung der Kennzeichen der Wortart Nomen (Artikel) • nutzen Lexika und Wörterbücher (auch im Internet und Rechtschreibprogramme)
<p>Groß- und Kleinschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibregeln benennen, anwenden: Satzanfänge, Nomen mit ihren Signalen, Höflichkeitsanreden • Wortart Nomen, Artikel 	<p><u>Sprache und Sprachgebrauch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und unterscheiden Wortarten (Nomen, Artikel)

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan Deutsch Jahrgang 5 (Stand Mai 2017)

<p><u>Mögliche Integration:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Komma bei Aufzählung 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Kenntnisse über Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung des Wortschatzes als Rechtschreibstrategie • beachten Zeichensetzungsregeln • zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle • überprüfen und korrigieren unter Anleitung
<p>Grammatik: Wortarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nomen, Artikel, Adjektiv, Verb • Funktion und Leistung der Wortarten • Fachwörter beherrschen 	<p><u>Sprache und Sprachgebrauch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wdh. Nomen, Artikel, Adjektiv, Verb • Verfügen über Kenntnisse der Wortbildung • kennen und unterscheiden Wortarten • Fachwörter kennen und anwenden • Deklination und Konjugation (im Kontext) • syntaktische Funktion und sprachliche Leistung erkennen
<p>Sachtexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Sachtexten • Erschließung und Nutzung von Sachtexten • Visualisierung von Inhalten • Umwandlung in andere Darstellungsformen 	<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • tragen zu einem Thema Informationen vor <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben den Inhalt von Textabschnitten wieder • verfassen appellative Texte, z.B. Plakate • beantworten Fragen zum Text und begründen ihre Aussagen mit Textbelegen <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Lesetechniken nutzen • beantworten Fragen zu Texten und begründen Antworten mit Textbelegen • entnehmen und nutzen Informationen (Sachtexte, Bilder, Websites) • geben Kernaussagen des Textes wieder und stellen sie grafisch dar
<p>Grammatik: Satzglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Subjekt, Prädikat, Objekt (Genitiv-, Dativ-, Akkusativ), adverbiale Bestimmung (kausal, temporal, modal, lokal) • Unterscheidung zwischen Wortarten und Satzgliedern 	<p><u>Sprache und Sprachgebrauch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen Satzglieder mithilfe der Umstell-, Ersatz-, und Weglassprobe: Subjekt, Prädikat, Objekte, Adverbialbestimmungen • erkennen Subjekt und Prädikat als Kern eines Aussagesatzes • kennen Fachwörter und wenden sie an
<p>Rechtschreibung 2:</p> <p>s-Laute, lange und kurze Vokale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Rechtschreibung beherrschen und anwenden 	<p><i>siehe Rechtschreibung 1</i></p>

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan **Deutsch** Jahrgang 5 (Stand Mai 2017)

<ul style="list-style-type: none"> Fachbegriffe kennen und anwenden <p>erweiterbar nach Bedarf: k-ck /z-tz / Diphthonge / gleich und ähnlich klingende Laute / Silbentrennung)</p>	
<p>Jugendbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> Empathie, Fremdwahrnehmung Ich und die Gesellschaft Vergleich Buch – Film 	<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erzählen und beschreiben Gelesenes anschaulich <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> geben den Inhalt von Textabschnitten wieder formulieren eigenen Meinungen und begründen sie mit Textbelegen <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erkennen und benennen spezifische Merkmale eines Jugendbuches geben Textindrücke wieder und stellen Bezüge zur eigenen Erfahrungswelt her erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte erkennen die Rolle des Erzählers erschließen mithilfe analytischer Verfahren inhaltliche, sprachliche und formale Elemente (Figur, Raum, Zeit, Konflikt, Erzähler etc.)

Die Fachkonferenz behält sich etwaige Änderungen an dem Curriculum vor.